

Kiel, 17. Oktober 2025

Medieninformation

Neue NAH.SH-App: mehr Funktionen, besser vernetzt

- **Besonders viele Neuerungen im SMILE24-Gebiet (Schleiregion)**
- **Bike- und Carsharing-Angebote integriert**
- **Reisen speichern und Live-Navigation von Tür zu Tür**

Mit neuem Erscheinungsbild und mehr Funktionen präsentiert sich die NAH.SH-App seit dieser Woche. Fahrgäste profitieren von einer komfortableren Reiseplanung: Favorisierte Verbindungen lassen sich nun speichern und die App begleitet Nutzer*innen in Echtzeit von der Start- zur Zieladresse, erinnert sie rechtzeitig an Aufbruch, Umstieg und Ausstieg und schlägt bei Änderungen im Plan alternative Routen vor. Neu ist auch, dass die NAH.SH-App Reiserouten mit Car- und Bikesharing-Angeboten beauskunftet, so zum Beispiel für die Sprottenflotte-Fahrräder der KielRegion oder das StattAuto-Carsharing in Kiel.

Besonders viele Neuerungen ergeben sich für Fahrgäste in der SMILE24-Region an Schlei und Ostsee. Die neue NAH.SH-App zeigt Fahrgästen jetzt erstmals verknüpfte Reiserouten zwischen tatsächlich verfügbaren NAHSHUTTLE-Fahrzeugen und Bahn oder Bus. Für die Buchung müssen Fahrgäste nun auch nicht mehr erneut ihre Fahrtinformationen eingeben, sondern werden direkt zur Shuttle-Buchung weitergeleitet. Auch die Stationen des SMILE24-Bikesharings des Anbieters Donkey Republic und des Carsharing-Dienstes Flow sehen Nutzer*innen in der App und werden zur Buchung eines Fahrrades oder Autos zur App des jeweiligen Anbieters weitergeleitet. Das ÖPNV-Modellprojekt verknüpft seit April 2024 den On-Demand-Dienst NAHSHUTTLE mit Bahn und Bus, sodass die Menschen vor Ort rund um die Uhr ohne eigenes Auto mobil sein können.

Verkehrsminister Claus Ruhe Madsen lobt das Update: „Die neue NAH.SH-App zeigt, wie moderne Mobilität in Schleswig-Holstein aussehen kann: digital, vernetzt und einfach nutzbar. SMILE24 war für die Verbesserung der Vernetzung von Shuttle- und Sharing-Angeboten mit Bahn und Bus ein großer Motor. Die neue App bietet nun eine umfassende und einfache Möglichkeit, diese neuen Verknüpfungen zu nutzen. Das erleichtert den Alltag und macht den Umstieg auf klimafreundliche Verkehrsmittel attraktiver.“

Dr. Arne Beck, Geschäftsführer der NAH.SH GmbH, freut sich über die wichtigen Neuerungen: „Mit dem neuen Design und den erweiterten Funktionen machen wir die NAH.SH-App noch nutzerfreundlicher und zukunftsfähiger. Unser Ziel ist es, Mobilität in Schleswig-Holstein so einfach und digital wie möglich zu gestalten – egal ob Bahn, Bus, Sharing oder Shuttle.“

Der App-Entwickler Hacon zieht weitere Neuerungen in den kommenden Monaten nach: So soll die App beispielsweise Auslastungsprognosen für Busse liefern, Carsharingangebote in weiteren Städten beauskunften und die anderen NAHSHUTTLE-Gebiete in Rendsburg und Nordfriesland in die Fahrplanauskunft integrieren.

Der App-Entwickler Hacon

Die Siemens Mobility Tochtergesellschaft Hacon ist ein führender Anbieter von Softwarelösungen für Verkehrsbetriebe und Passagiere. Seit mehr als 40 Jahren entwickelt das Unternehmen Software für Planung, Disposition und Information, um Mobilität nachhaltiger, komfortabler und zugänglicher zu gestalten. Für NAH.SH hat Hacon die Umstellung auf die NextGen App begleitet, die neuste Generation der Hacon-Mobilitäts-Apps.

Was ist SMILE24?

Der Projektname SMILE24 steht für Schlei Mobilität: innovativ, ländlich, emissionsfrei und 24/7. SMILE24 ist ein ÖPNV Modellprojekt, das als deutschlandweites Vorbild für Mobilität im ländlichen Raum dienen soll. Das Angebot an verschiedenen Verkehrsmitteln soll die Bewohner*innen der Region an Schlei und Ostsee und Tourist*innen rund um die Uhr mobil machen ganz ohne eigenes Auto. Gemeinsam mit den Kreisen Schleswig Flensburg und Rendsburg Eckernförde hat NAH.SH das Projekt auf den Weg gebracht. SMILE24 ist Teil des Förderaufrufs für „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ und erhielt im Januar 2023 den Zuwendungsbescheid über knapp 30 Millionen Euro vom Bundesministerium für Verkehr. Das Land Schleswig Holstein förderte SMILE24 mit weiteren 7 Millionen Euro. Die Förderperiode endet am 31. Dezember 2025.

Das Land und die beiden Kreise haben sich auf eine Fortführung von besonders erfolgreichen Teilen des Modellprojektes für das Jahr 2026 verständigt. Dafür gibt das Land zusätzliche 2 Millionen Euro an Unterstützung. Auf diese Weise kann ein großer Teil der durch SMILE24 zusätzlich angebotenen Mobilitätsoptionen, wie Express-Busverkehre zwischen den regionalen Zentren und der On-Demand-Dienst NAHSHUTTLE aufrechterhalten werden. Die genauen Betriebszeiten des ÖPNV-Angebots ab 2026 werden jetzt im Detail entworfen.

Alle Informationen zum Nahverkehr im echten Norden gibt es unter: www.nah.sh